

Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Christoph Kotowski - 05.01.2012 19:48

Eine der Meldungen auf der Startseite beschäftigt sich derzeit mit einer schweren Verletzung am Kopf eines Profispielers. Flanker James King vom walisischen Team den Ospreys riss sich bei einem Tackling im Spiel gegen die Cardiff Blues im Prinzip das Ohr ab. Siehe hierzu <http://www.totalrugby.de/content/view/4886/36>.

Im Beitrag selbst heißt es u. a. auch "Zuletzt wurde immer wieder über eine Kopfschutzhaltung im Rugby diskutiert, ob solche Diskussionen durch diesen Vorfall wieder Auftrieb erhalten?"

Dies möchte ich einmal aufgreifen, um hier im Forum wieder etwas Leben zu Anfang des neuen Jahres einkehren zu lassen.

Ohrverletzungen sind im Rugby jedenfalls keine Seltenheit, wenn auch nicht so häufig, wie beim Snowboardfahren...;) Trotzdem. Blumenkohloren etwa sind das unschöne Symbol des Rugbyspielers. Je nach Position, gefährdet man den wichtigsten Part seines Körpers enorm.

In Japan ist der Kopfschutz auf Jugend- und Universitätsligaebene seit Jahren schon Pflicht. Wäre sowas aber auch im Profisport denkbar und sinnvoll? Ist überhaupt jeder Spieler in potentieller Gefahr, seinen Kopf zu verletzen? Im Fußball passieren ja auch ab und an ziemlich bizarre Dinge, trotzdem tragen die Herrschaften dort nur an ihren Schienbeinen einen Schutz.

=====

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Christoph Ahaus - 06.01.2012 21:36

Wenn, dann sollten höchstens alle Starmer einen Kopfschutz tragen müssen, da sie immer miten im Getummel sind. Für die Hintermannschaft heißt sich die Gefahr doch in Grenzen. Im Jugendbereich wäre es vielleicht sogar für die komplette Mannschaft sinnvoll, wenn es zum ersten Mal in den Kontakt geht.

=====

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Nina Corda (DRF Schriftführung) - 07.01.2012 01:43

Christoph Ahaus schrieb:

Wenn, dann sollten höchstens alle Starmer einen Kopfschutz tragen müssen, da sie immer miten im Getummel sind. Für die Hintermannschaft heißt sich die Gefahr doch in Grenzen. Im Jugendbereich wäre es vielleicht sogar für die komplette Mannschaft sinnvoll, wenn es zum ersten Mal in den Kontakt geht.

da es sich um eine tackling-situation handelt, ist es egal, auf welcher position gespielt wird. jeder spieler, jede spielerin darf_ eine scrumcap tragen. wenn sie es wollen, fuer sinnvoll halten etc.

die irb hat eine studie dazu erstellt (ok, nicht ohren-bezogen):

<http://www.irishexaminer.com/sport/kfqqlqlmhmh/rss2/>

=====

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Christoph Ahaus - 07.01.2012 12:07

Klar, darf schon. Aber hier ging es ja jetzt um eine eventuelle Pflicht, die ich persönlich nicht als sinnvoll erachte, außer in dem von mir beschriebenen Rahmen.

=====

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von Volker Schätt - 10.01.2012 11:47

Ich persönlich finde, es sollte Pflicht sein. Zumindest bei der Jugend. Dann gewöhnen sie sich eh dran und spielen im Herrenbereich auch mit. Bei den alten Eisen ist das natürlich schwerer: Was Hans nicht lernt, lernt Hans

nimmermehr. Aber dennoch sehe ich eigentlich keinen einzigen Nachteil. StÃ¶rt kein bischen, wenn man dran gewÃ¶hnt ist und schÃ¼tzt. Sollte jeder machen. Ich selber spieler auch erst seit drei Jahren mit Kopfschutz, zuvor 13 ohne. Dann gab es eine Reihe Verletzungen und ich dachte, warum nicht mal mit Kopfschutz? Seitdem immer.

=====

Aw: Sicherheit im Rugby

Geschrieben von nina corda - 10.01.2012 23:17

<http://www.irbplayerwelfare.com/?documentid=41>

=====